

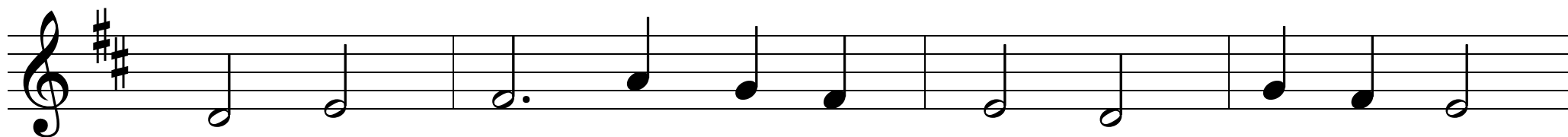
Fröhlich soll mein Herze springen

EG 36

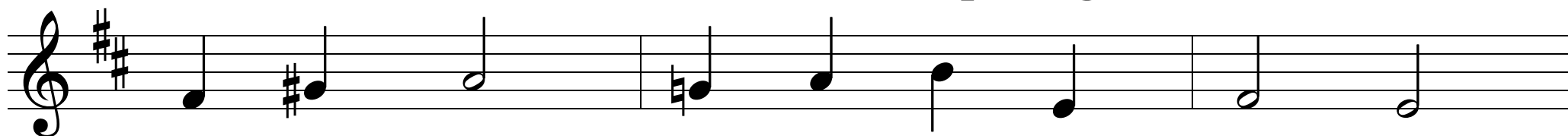
Worte: Paul Gerhardt 1653

Melodie: Johann Crüger 1653

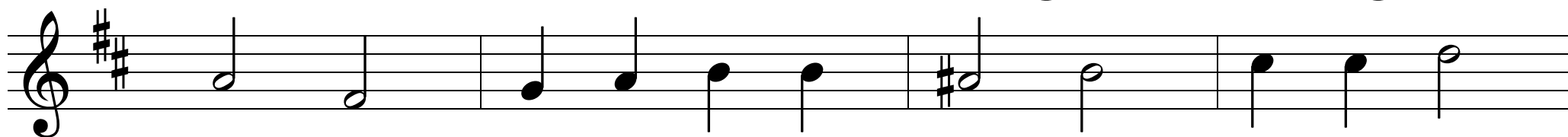
Produktion: Wolfgang Hochstrate
www.xangbuch.de / Paul Gerhardt Lieder



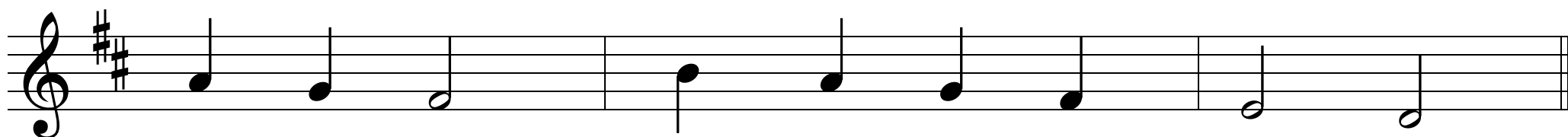
1. Fröh-lich soll mein Her-ze sprin-gen die-ser Zeit,



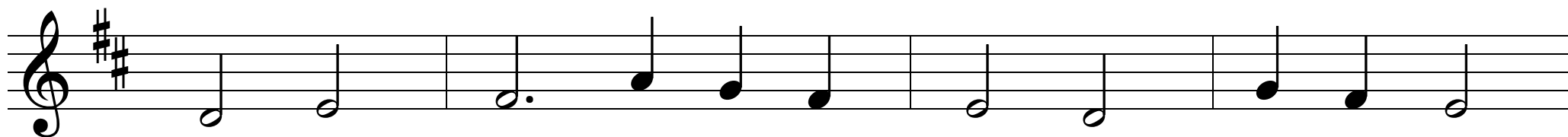
da vor Freud al - le En - gel sin - gen.



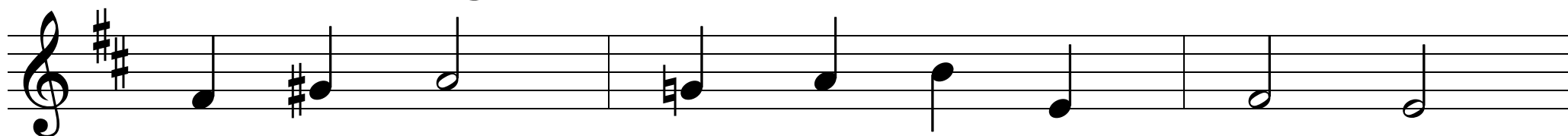
Hört, hört, wie mit vol-len Chö - ren al - le Luft



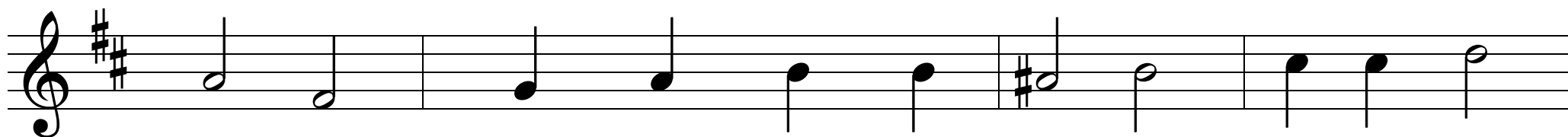
lau - te ruft: Chri - stus ist ge - bo - ren!



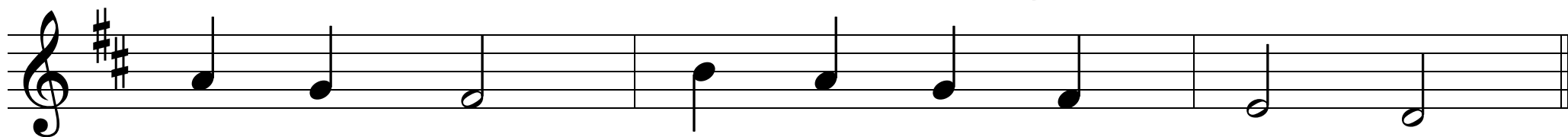
2. Heu - te geht aus sei-ner Kam-mer Got-tes Held,



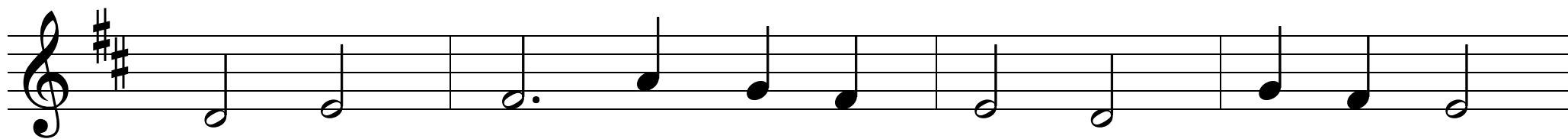
der die Welt reißt aus al - lem Jam - mer.



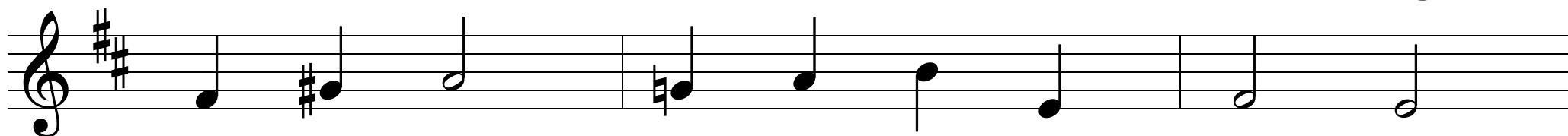
Gott wird Mensch, dir, Mensch, zu - gu - te, Got-tes Kind,



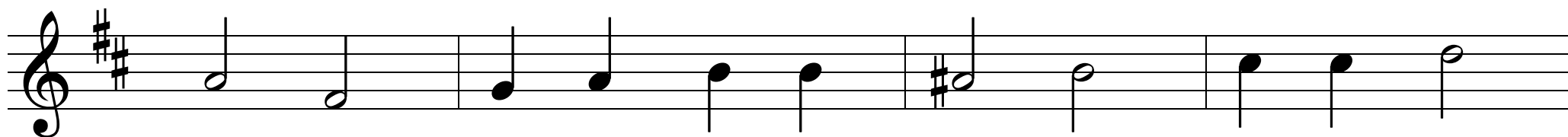
das ver - bind't sich mit un - serm Blu - te.



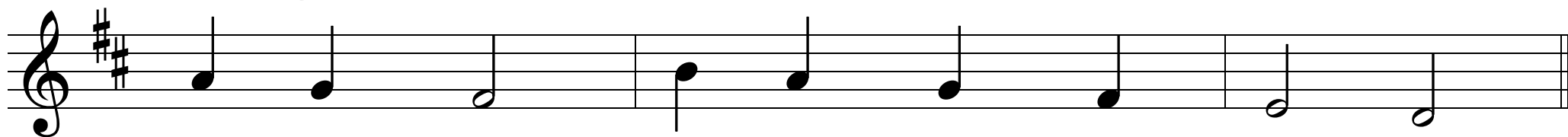
3. Sollt uns Gott nun könn-te has - sen, der uns gibt,



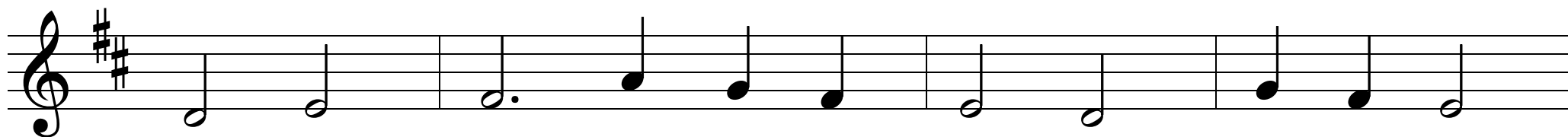
was er liebt ü - ber al - le Ma - ßen?



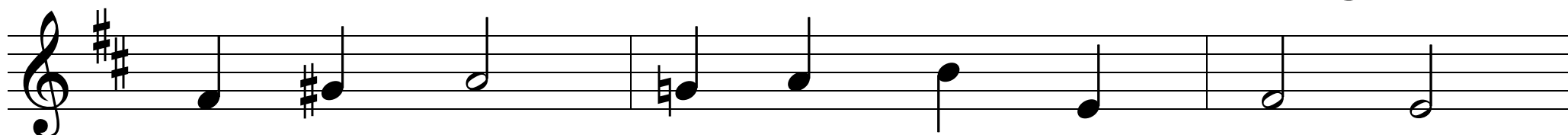
Gott gibt, un-serm Leid zu weh - ren, sei-nen Sohn



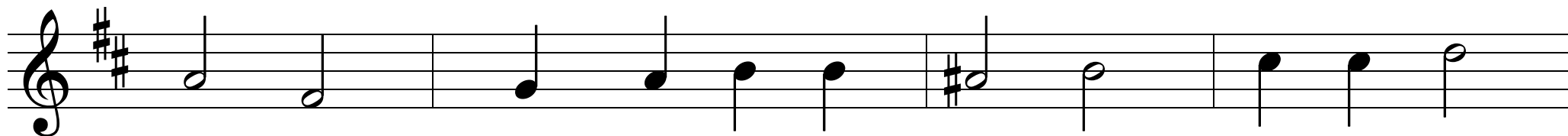
aus dem Thron sei - ner Macht und Eh - ren.



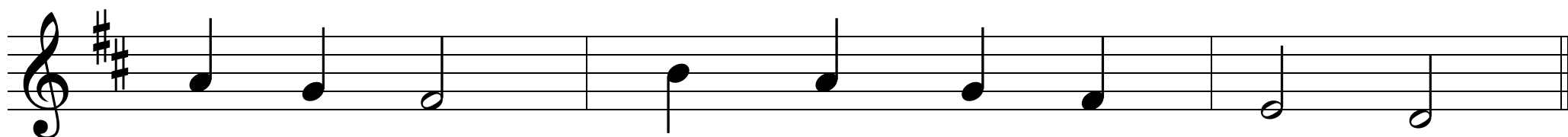
4. Er nimmt auf sich, was auf Er - den wir ge - tan,



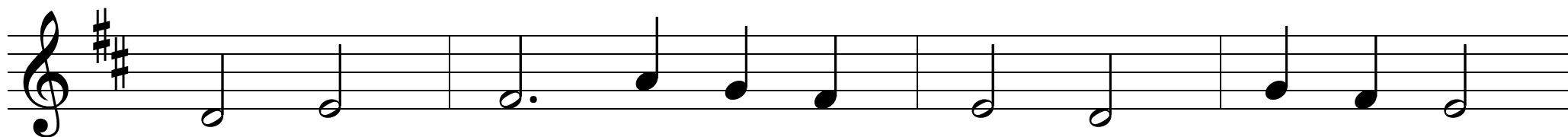
gibt sich dran, un - ser Lamm zu wer - den,



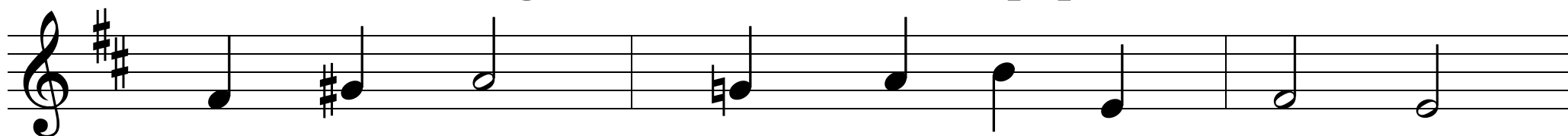
un - ser Lamm, das für uns stir - bet und bei Gott



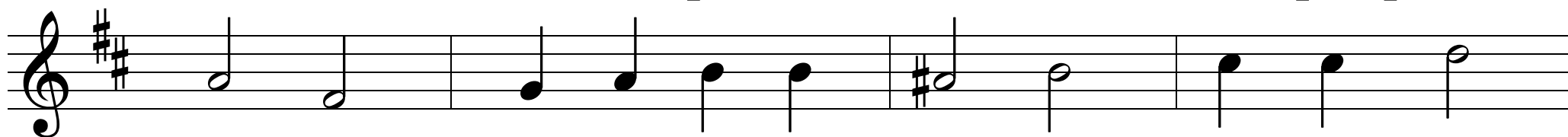
für den Tod Gnad und Fried er - wir - bet.



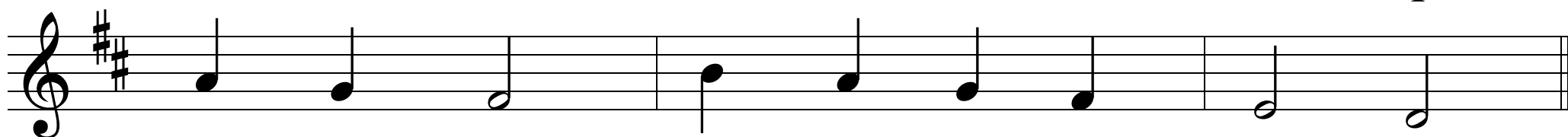
5. Nun er liegt in sei-ner Krip-pen, ruft zu sich



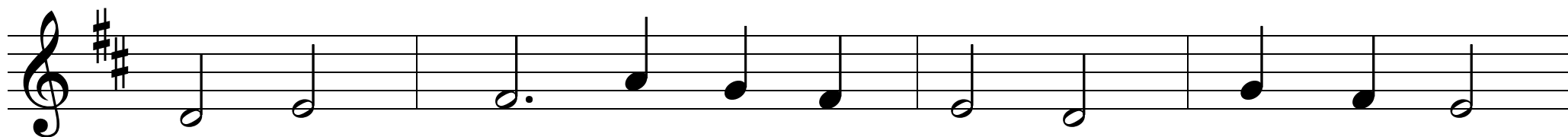
mich und dich, spricht mit sü - ßen Lip - pen:



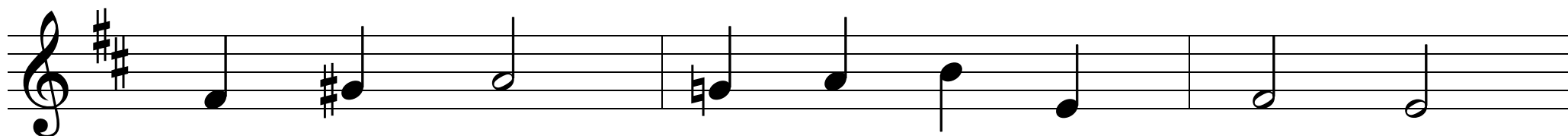
"Las - set fahrn, o lie - be Brü - der, was euch quält,



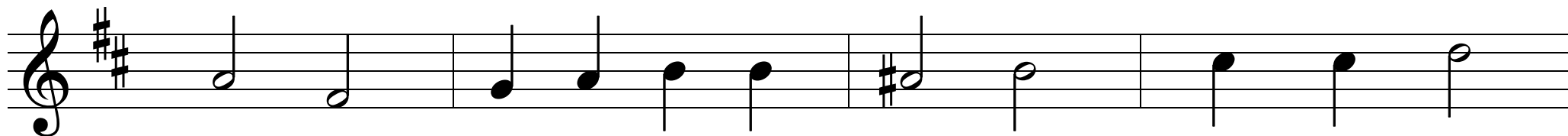
was euch fehlt; ich bring al - les wie - der."



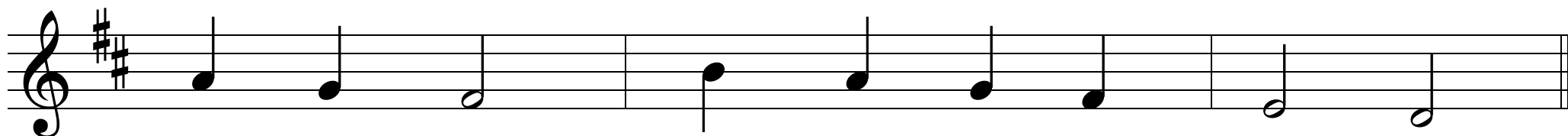
6. Ei so kommt und lasst uns lau - fen, stellt euch ein,



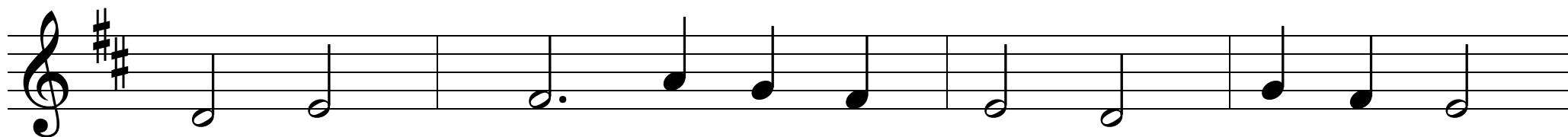
groß und klein, eilt mit gro - ßen Hau - fen!



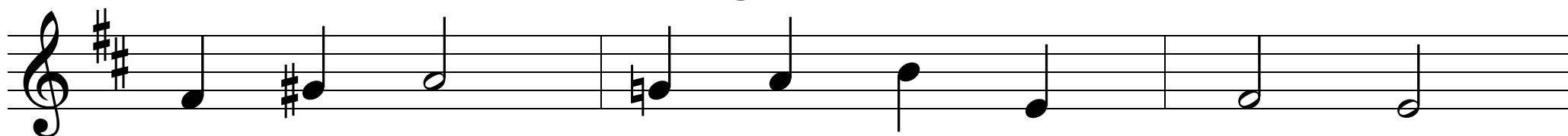
Liebt den, der vor Lie - be bren - net; schaut den Stern,



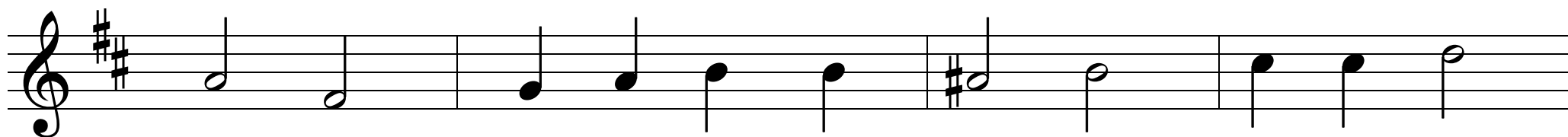
der euch gern Licht und Lab - sal gön - net.



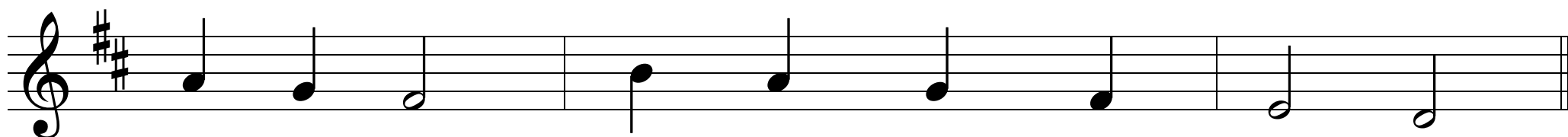
7. Die ihr schwebt in großem Lei - de, se - het, hier



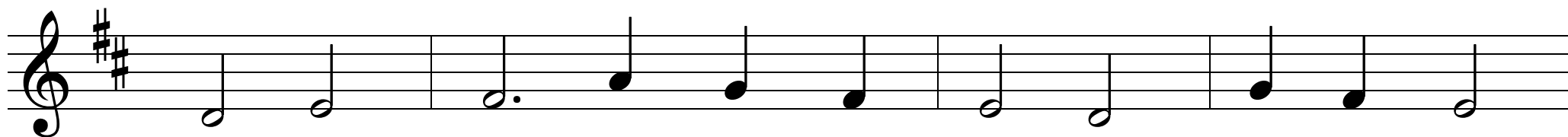
ist die Tür zu der wah - ren Freu - de;



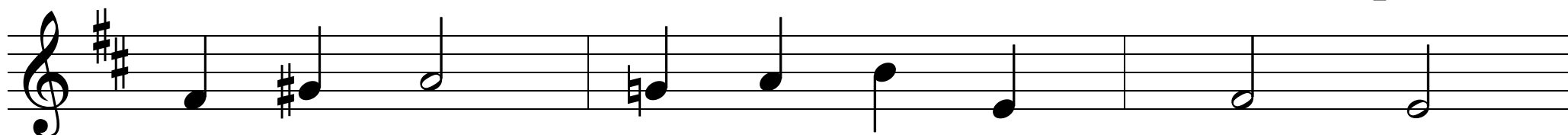
fasst ihn wohl, er wird euch füh - ren an den Ort,



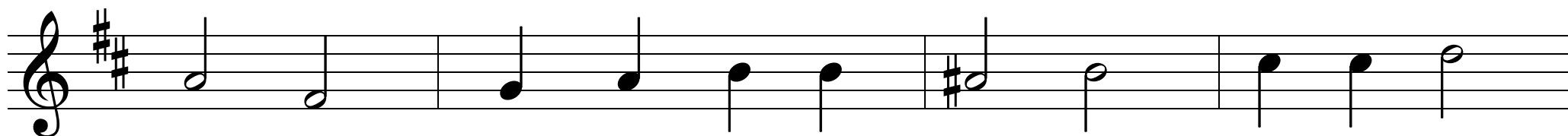
da hin - fort euch kein Kreuz wird rüh - ren.



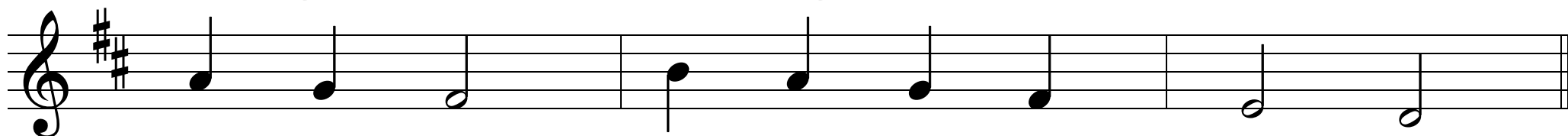
8. Wer sich fühlt be-schwert im Her-zen, wer emp-find't



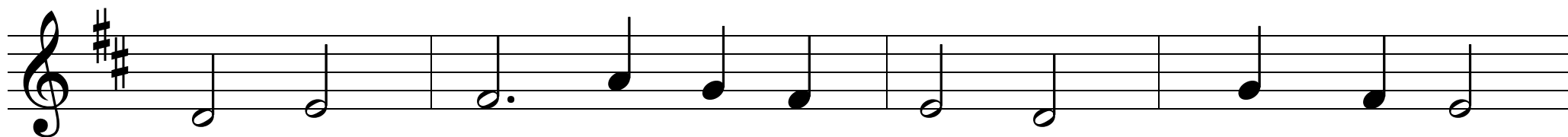
sei - ne Sünd und Ge - wis - sens - schmer - zen,



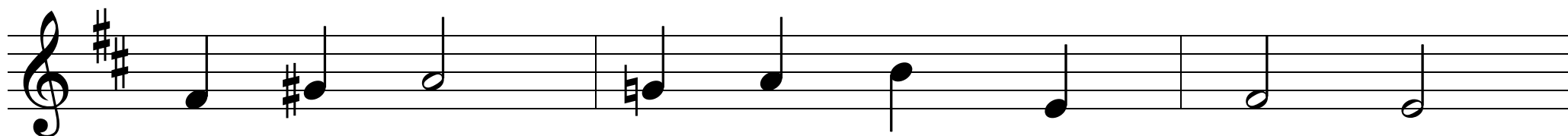
sei ge - trost: hier wird ge - fun - den, der in Eil



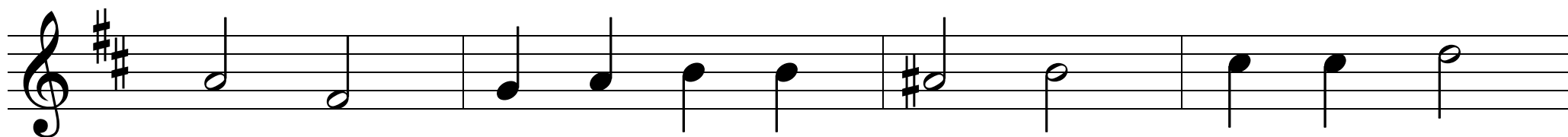
ma - chet heil die ver - gift' - ten Wun - den.



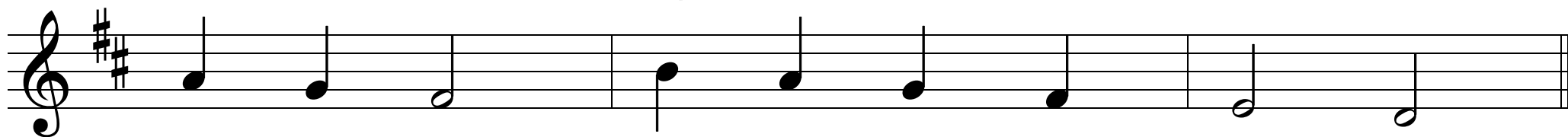
9. Die ihr arm seid und e - len - de, kommt her-bei,



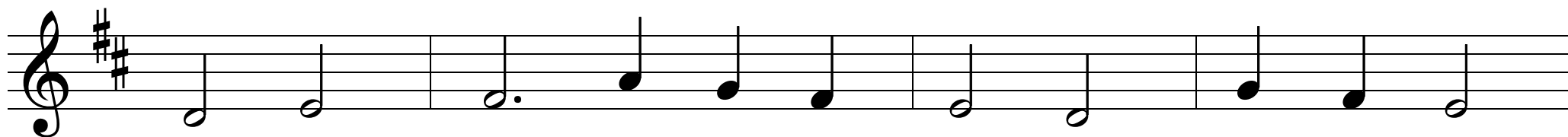
fül - let frei eu - res Glau - bens Hän - de.



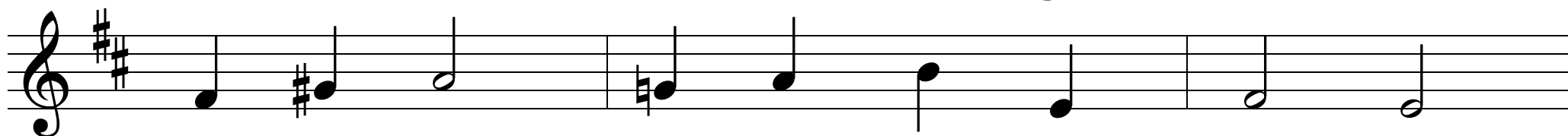
Hier sind al - le gu - ten Ga - ben und das Gold,



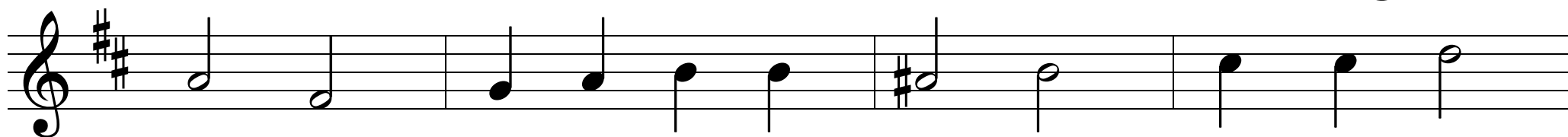
da ihr sollt eu - er Herz mit la - ben.



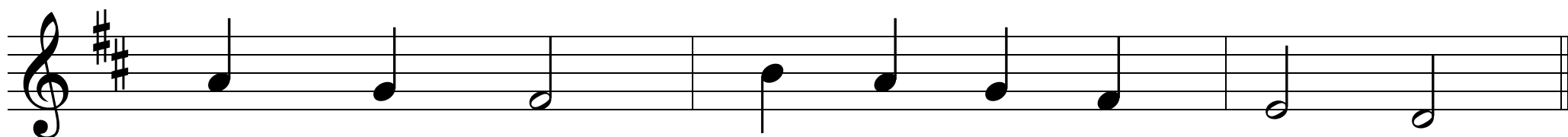
10. Sü - ßes Heil, lass dich um - fan - gen, lass mich dir,



mei - ne Zier, un - ver - rückt an - han - gen.



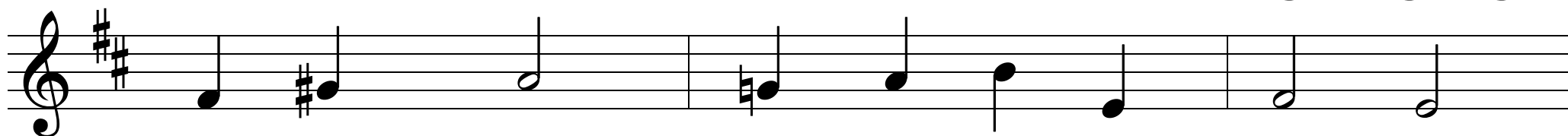
Du bist mei - nes Le - bens Le - ben; nun kann ich



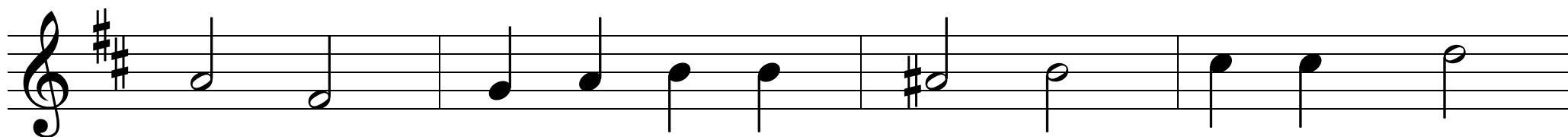
mich durch dich wohl zu - frie - den ge - ben.



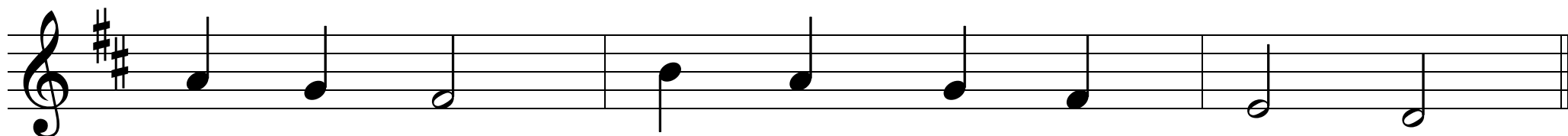
11. Ich bin rein um dei-net - wil - len: Du gibst g'nug



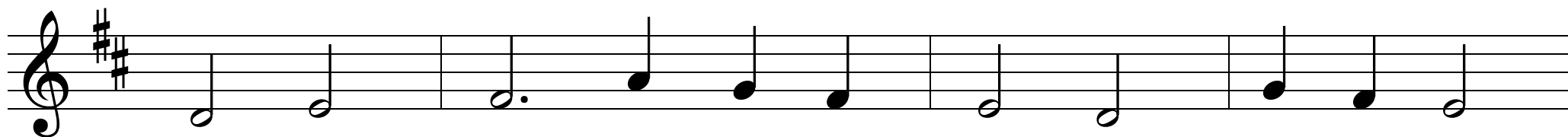
Ehr und Schmuck, mich dar - ein zu hül - len.



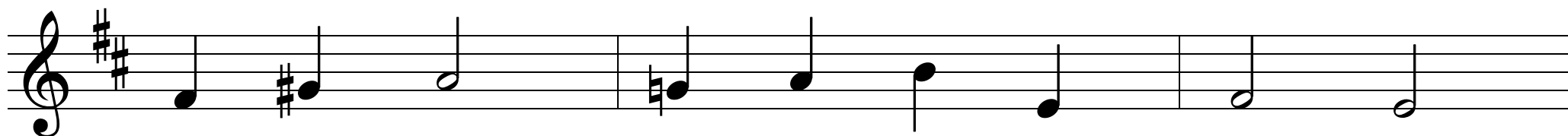
Ich will dich ins Her-ze schlie-ßen, o mein Ruhm!



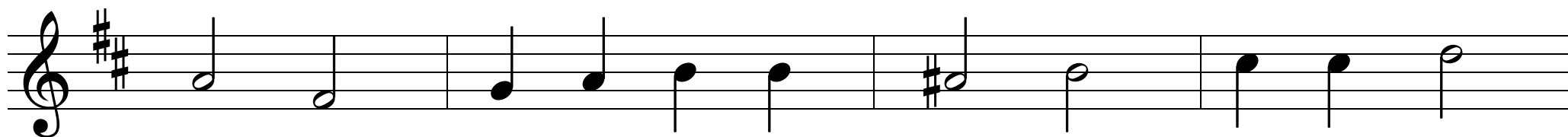
Ed - le Blum, lass dich recht ge - nie - ßen.



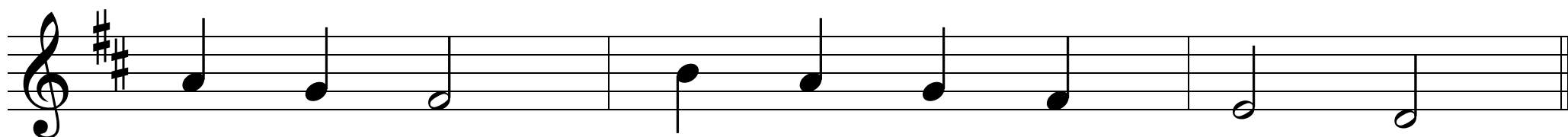
12. Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren; ich will dir



le - ben hier, dir will ich hin - fah - ren;



mit dir will ich end-lich schwe-ben vol-ler Freud



oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.